

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0410/2010
Auskunft erteilt: Frau Kratz-Trutti
Ruf: 492 51 30
E-Mail: KratzTrutti@stadt-muenster.de
Datum: 20.05.2010

Betrifft

Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - Umsetzung der 5. Phase zum Kindergartenjahr 2010/2011

Beratungsfolge

30.06.2010 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss stimmt zu, dass zum Kindergartenjahr 2010/2011 vorbehaltlich der Landesförderung zwei weitere Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ausgebaut werden.
2. Er stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die zwei eingegangenen Bewerbungen für die Weiterentwicklung zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2010/2011 zu berücksichtigen:

<u>Bezirk</u>	<u>Stadtteil</u>	<u>Kindertageseinrichtung</u>	<u>Träger</u>
Ost Nord	St. Mauritz Sprakel	Kath. Kita St. Margareta Kita Sprakel	Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt Outlaw gGmbH

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass vorbehaltlich der Landesförderung (12.000 € jährlich pro Familienzentrum) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Bewerbungen für das Kindergartenjahr 2010/2011

Für das Kindergartenjahr 2010/2011 haben sich in Münster stadtweit insgesamt zwei Kindertageseinrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum beworben.

Die sind:

- Kath. Kita St. Margareta, Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt
- Kita Sprakel, Outlaw gGmbH

Die Anzahl der Bewerbungen zum neuen Kindergartenjahr entspricht genau dem zugewiesenen Ausbaukontingent. Nach den Vorgaben des zuständigen Ministeriums hat die Stadt Münster zum Kindergartenjahr 2010/2011 ein Ausbaukontingent von zwei Einrichtungen bewilligt bekommen, so dass die Bewerbungen beider Kindertageseinrichtungen berücksichtigt werden können.

Ab dem 1. August 2010 erhalten die ausgewählten Einrichtungen pro Jahr zusätzlich 12.000 € als Entwicklungsförderung und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Die Zertifizierung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen. Alle Bewerbungen berücksichtigen die inhaltlichen Anforderungen für Familienzentren und gewährleisten, dass die Einrichtungen innerhalb eines Jahres die Kriterien des Gütesiegels erreichen können.

Nach Prüfung der vorliegenden Bewerbungen schlägt die Verwaltung vor, beide Einrichtungen für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum zum Kindergartenjahr 2010/2011 auszuwählen. Unter Berücksichtigung der Verteilung der 22 bereits bestehenden Familienzentren innerhalb des Stadtgebiets ergänzen die zwei ausgewählten Kindertageseinrichtungen gut die Gesamtverteilung der Familienzentren auf die verschiedenen Bezirke bzw. Stadtteile (vgl. Anlage 1). Auch ist die bestehende Auswahl insgesamt durch eine Trägervielfalt gekennzeichnet.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Anzahl der Bewerbungen im Vergleich zu den Vorjahren zurück geht. Während zum Kindergartenjahr 2007/2008 15 Kitas an einer Weiterentwicklung zum Familienzentrum interessiert waren, gab es zum Kindergartenjahr 2008/2009 neun Bewerbungen, zum Kindergartenjahr 2009/2010 nur noch drei und zum aktuellen Kindergartenjahr nur zwei Bewerbungen. Allerdings ist auch die Anzahl der vom Land für die Kommunen jährlich zugewiesenen Kontingente reduziert worden.

2. Ausblick

Mit Beschluss dieser Vorlage sind es dann 24 Kindertageseinrichtungen, die sich in der Stadt Münster zum Familienzentrum entwickeln. Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Beigeordnete

Anlagen:

1. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2010/2011
2. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2010/2011